

Stuttgart, 26.06.2017

## **Stuttgarter Sportförderung; Erhöhung Budget Baukostenzuschüsse für Sportvereine**

### **Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2018/2019**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	11.07.2017

#### **Bericht**

Mit der Mitteilungsvorlage GRDrs 969/2016 wurde am 25.01.2017 im Verwaltungsausschuss des Gemeinderats über die aktuelle Finanzsituation bei den „größeren“ Baukostenzuschüssen an Sportvereine berichtet und daraufhin im Verwaltungsausschuss am 15.02.2017 die einmalige Bereitstellung von 2,025 Mio. EUR zur Ablösung von Ansprüchen auf Bezuschussung beschlossen (GRDrs 60/2017). Gleichzeitig wurde aufgrund des Antrags Nr. 360/2016 der CDU-Fraktion von der Verwaltung zugesagt, im Vorfeld der Haushaltsplanberatungen 2018/2019 einen aktualisierten Bericht über die Finanzsituation bei den Baukostenzuschüssen vorzulegen.

Unmittelbar nach der Bereitstellung der zusätzlichen Mittel durch den Verwaltungsausschuss wurden die Sportvereine entsprechend informiert und in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.04.2017 die notwendigen Einzelbeschlüsse über die Gewährung von Baukostenzuschüssen herbeigeführt. Die Vereine konnten damit kurzfristig die geplanten Maßnahmen einleiten. Alle zum Zeitpunkt der zusätzlichen Mittelbereitstellung bekannten und zuschussfähigen Vorhaben der Stuttgarter Sportvereine konnten so unterstützt werden. Sowohl das reguläre Budget 2017 für „größere“ Baukostenzuschüsse für Sportvereine als auch die zusätzlich bereitgestellten Mittel in Höhe von 2,025 Mio. EUR sind dadurch verbraucht.

In der GRDrs 969/2016 „größere Baukostenzuschüsse für Sportvereine“ wurden auch Projekte der Sportvereine aufgelistet, die Ende 2016 bereits bekannt waren und ab 2018 zur Realisierung anstehen. Angekündigt wurde zudem, dass Einzelprojekte von Sportvereinen mit einem hohen Fördervolumen von der Sportverwaltung über die Wunschliste / Dringlichkeitsliste zum HH 2018/2019 angemeldet werden. Dies sind Projekte des MTV Stuttgart (Neubau mehrgliedrige Multifunktionshalle am Kräherwald) und des TV Cannstatt (Erweiterung Baseball-Park).

Aktuell (Stand Juni 2017) liegen dem Amt für Sport und Bewegung für 2018 ff folgende Zuschussanträge bzw. Zuschussanfragen vor, für die nach den Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung ein städtischer Zuschuss zwischen 31.000 € und ca. 200.000 € vorgesehen ist

Verein Vorhaben	Projektstatus	(gepl.) Bau- beginn	(gepl.) Fertig- stellung	Gesamt- aufwand in €	Zuschuss- anspruch in €
<u>SV Vaihingen</u> Sanierung der vereinseigenen Gymnastikhalle	Planung	2018	2018	220.000	88.000
<u>Tennisverein Feuerbach</u> Aufstockung / Erweiterung Vereins- heim	Bauvoranfrage eingereicht	2018	2019	325.000	97.500
<u>HTC Stuttgarter Kickers</u> Bau einer neuen Tennishalle	Planung	2018	2018	500.000	150.000
<u>TC Doggenburg</u> Sanierung Umkleiden	Planung	2018	2018	90.000	36.000
<u>TSV Heumaden</u> Umbau der Kegelbahnen in Gym- nastik- und Funktionsräume	Vorbereitung Bauantrag	2018	2018	280.000	100.000
<u>VfB Obertürkheim</u> Anbau Umkleidegebäude	Baugenehmi- gung erteilt	2018	2018	131.500	52.600
<u>SV Prag</u> Ersatzneubau Umkleide-/ Funktionsgebäude	Planung	2018	2018	495.000	198.000
<b><u>Insgesamt (Stand Juni 2017)</u></b>					<b>722.100</b>

Wie in der Mitteilungsvorlage GRDRs 969/2016 dargestellt, stehen für „größere“ Bau – oder Sanierungsvorhaben (Gemeinderatsbeschluss, im Einzelfall nach ZO über 31.000 EUR) bisher jährlich 415.700 EUR zur Verfügung. Dieser jährlich zur Verfügung stehende Planansatz in Höhe von 415.700 EUR ist nicht ausreichend, um dem gestiegenen Bedarf der Vereine dauerhaft Rechnung zu tragen. Die Bausubstanz der vereinseigenen Sportstätten und Gebäude ist oft 30 Jahre oder älter und vielfach dringend sanierungsbedürftig. Es ist langfristig von einer anhaltend hohen Bautätigkeit und damit einer erhöhten Anzahl an zuschussfähigen Bau- oder Sanierungsvorhaben der Sportvereine auszugehen.

Sowohl die aktuelle Betrachtung als auch die Analyse der Vorjahre zeigt, dass ein höherer Finanzierungsbedarf bei der Bezuschussung von Vereinsvorhaben besteht. Bereits im Juni 2017 sind die zur Verfügung stehenden Mittel für die Jahre 2018 und 2019 nahezu vollständig verplant. Weitere Zuschussanträge mit einem Volumen von je EUR 31.000 oder mehr für die Jahre 2018 und 2019 sind zu erwarten.

Um den Vereinen weiterhin Zuschüsse zu Sportbauvorhaben nach den Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung gewähren zu können und gleichzeitig einen erheblichen Sanierungs- bzw. Modernisierungstaus bei den Sportvereinen zu vermeiden, ist es aus Sicht der Sportverwaltung notwendig, den anteiligen Haushaltsplanansatz für „größere“ Baukostenzuschüsse um 200.000 EUR auf 615.700 EUR pro Jahr zu erhöhen. Der Gesamtansatz „Zuschüsse für Sportbauvorhaben“ würde sich damit von 985.700 EUR auf 1.185.700 EUR erhöhen. Damit ist es möglich, innerhalb der Pauschalmittel die Projekte

der Sportvereine bis zu einer Zuschusshöhe von 300.000 EUR im Einzelfall abzudecken und Planungssicherheit für alle Beteiligten herzustellen.

Einzelprojekte von Sportvereinen, für die ein Zuschussanspruch von über 300.000 EUR entsteht, werden ab dem Doppelhaushalt 2018/2019 grundsätzlich über die Dringlichkeitsliste zu den nächstmöglichen Haushaltsplanberatungen angemeldet.

### **Priorisierung der Mitteilungsvorlagen:**

Das Amt für Sport und Bewegung hat insgesamt drei Mitteilungsvorlagen für die Haushaltsplanberatungen gefertigt. Dabei hat diese Mitteilungsvorlage die erste Priorität.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:

<b>Maßnahme/Kontengr.</b>	<b>2018 EUR</b>	<b>2019 EUR</b>	<b>2020 EUR</b>	<b>2021 EUR</b>	<b>2022 EUR</b>	<b>2023 ff. EUR</b>
Zuschüsse zu Sportbauvorhaben	985.700	985.700	985.700	985.700	985.700	985.700
<b>Davon für: „größere“ Baukostenzuschüsse für Sportbauvorhaben / 78100</b>	<b>415.700</b>	<b>415.700</b>	<b>415.700</b>	<b>415.700</b>	<b>415.700</b>	<b>415.700</b>

### Finanzhaushalt / Neue Investitionen (zusätzliche Ein-/Auszahlungen):

„größere“ Baukostenzuschüsse für Sportbauvorhaben				Möglicher Baubeginn im Jahr:			
				Geplante Inbetriebnahme im Jahr:			
	<b>Summe TEUR</b>	<b>2018 EUR</b>	<b>2019 EUR</b>	<b>2020 EUR</b>	<b>2021 EUR</b>	<b>2022 EUR</b>	<b>2023 ff. EUR</b>
Einzahlungen							
Auszahlungen		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
<b>Finanzbedarf</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Die Referate AKR und WFB haben Kenntnis genommen. Referat WFB ist allerdings der Auffassung, dass die derzeitige investive Pauschale (Jahresbudget) auskömmlich ist. Die zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe von 2.025.000 EUR erfolgte einmalig aus Mitteln der Deckungsreserve, um einen "Neustart" bei der jährlichen Bewirtschaftung unter Ablösung aller bis dahin bekannten und voraussichtlichen Ansprüche der Vereine zu ermöglichen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

360/2016 (CDU-Antrag)

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

---

Dr. Martin Schairer

Anlagen

---

<Anlagen>